



Berufsfachschule

Nachholbildung
Kauffrau/Kaufmann



Willkommen bei der Nachholbildung – der Grundbildung für Erwachsene

Leben heisst lernen. Nicht nur in der Jugend, sondern in jedem Alter. Diesem Motto haben wir uns verpflichtet und bieten an der Kaufmännischen Berufsfachschule anspruchsvolle Grund- und Nachholbildungen für alle an, die ihr berufliches Weiterkommen in die eigene Hand nehmen wollen. Dabei ist uns bewusst, dass schulische und berufliche Leistungen nicht ohne Anstrengung zu erreichen sind. Eine Ausbildung in der Nachholbildung ist deshalb ein forderndes Erlebnis, welches echten persönlichen Einsatz verlangt. Nehmen Sie die Herausforderung an und wir unterstützen Sie auf Ihrem Weg zum Erfolg.

Die Schulen kvBL Baselland bieten im Auftrag des Kantons in Liestal, Muttenz und Reinach kaufmännische Grund- und Weiterbildung in verschiedenen Schultypen sowie Brückenangebote an. Nutzen Sie unsere jahrelange Erfahrung und das breite Ausbildungsangebot für Ihr persönliches Weiterkommen.

Inhalt

Die Ausbildung im Überblick.	4
Die Zielgruppe.	5
Das Ausbildungsangebot.	6
Das Anmeldeverfahren.	7
Die Studentafel.	9
Qualifikationsverfahren und Abschlüsse.	10
Der betriebliche Teil.	13
Die Investitionen.	14
Auskunft und Information.	16



Die Ausbildung im Überblick.

Für neue Perspektiven im Beruf

Mit der Nachholbildung (NhB), der kaufmännischen Grundbildung für Erwachsene, erhalten Sie eine fundierte kaufmännische Ausbildung sowie einen eidgenössisch anerkannten Berufsabschluss.

- Sie vergrössern Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt.
- Sie legen den Grundstein für Ihr berufliches Weiterkommen.

Ihr Vorteil: zielführend zum Abschluss

Die Ausbildung soll im Grundsatz zwei Jahre dauern, kann aber bei Bedarf um ein Jahr verlängert werden. Pro Woche haben Sie zwischen 13 und 15 Lektionen.

Unser Modell funktioniert jahrgangsübergreifend. Die Lehrpersonen geben Kurzinputs von etwa 20 Minuten Dauer. Danach trainieren Sie das Gelernte und vertiefen es. Die Lehrpersonen stehen dabei als Coaches zur Verfügung und geben Ihnen Auskunft über Herangehensweisen und optimale Methoden.

Falls Sie sich nach zwei Jahren noch nicht fit fühlen, in allen Fächern das Qualifikationsverfahren (QV) abzulegen, entscheiden Sie sich zusammen mit den Lehrpersonen und dem Lehrgangsleiter für die zwei, in denen Sie sich am sichersten sind. Die restlichen Fächer legen Sie im Jahr darauf ab.

In diesem zusätzlichen Jahr erhalten Sie nicht einfach eine Repetition des letzten Schuljahrs. Die neuen Unterrichtsmethoden bieten den Vorteil, sich in den betreffenden Fächern gezielt auf die Schwächen und Lücken konzentrieren zu können.

Abschluss

Mit der abgeschlossenen NhB erwerben Sie das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis und damit den geschützten Titel *Kauffrau/Kaufmann*.

Die Zielgruppe.

Die Nachholbildung richtet sich an Erwachsene, die bereits kaufmännische Berufspraxis haben und sich für eine qualifizierte Arbeit im Büro empfehlen wollen.

Das müssen Sie mitbringen

- Erfolgreich abgelegter Einstufungstest (DE, MT, EN und allenfalls FR)
- mindestens 5 Stunden Zeit pro Woche zusätzlich zum Unterricht
- hohe Motivation

Auf unserer Website www.kvbl.ch finden Sie Selbsteinstufungstests, mit denen Sie herausfinden können, ob Sie für die Einstufungstests fit sind.

Berufserfahrung

Um das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis zu erlangen, benötigen Sie (im Jahr des Abschlusses) mindestens 5 Jahre Berufserfahrung, wovon 2 Jahre im kaufmännischen Bereich sein müssen.

Der Nachweis dieser Praxis ist Teil des Anmeldeverfahrens. Genaueres dazu finden Sie auf Seite 7.

Das Ausbildungsangebot.

B- oder E-Profil?

Die Schlussprüfungen im E-Profil (Erweiterte Grundbildung) sind von den Anforderungen her vor allem im Fach *Wirtschaft und Gesellschaft* höher als im B-Profil (Basisbildung). Ausserdem benötigen Sie für das B-Profil nur eine Fremdsprache (Englisch).

Fächer

E-Profil	Lektionen pro Woche	B-Profil	Lektionen pro Woche
Deutsch	2	Deutsch	2
Wirtschaft und Gesellschaft	6	Wirtschaft und Gesellschaft	5
Information/ Kommunikation/ Administration	3	Information/ Kommunikation/ Administration	3
Englisch	2	Englisch	2
Französisch	2	-	
Total	15	Total	12

Zur betrieblichen Ausbildungssequenz im zweiten Jahr erhalten Sie am Anfang des Lehrgangs die nötigen Informationen von der *Interessengemeinschaft Kaufmännische Grundbildung* (IGKG beider Basel), die dafür zuständig ist.

Unterrichtszeiten

Der Unterricht findet an den Schulen kvBL in Liestal statt.

Mittwoch 16.30 – 20.45 Uhr

Donnerstag 16.30 – 20.45 Uhr

Samstag 07.35 – 12.50 Uhr

Das Anmeldeverfahren.

Schritt 1

Erkundigen Sie sich beim Amt für Berufsbildung Ihres Wohnkantons, ob Sie die Bedingungen (genügend Berufserfahrung) erfüllen, diese Ausbildung absolvieren zu dürfen.

Schritt 2

Laden Sie von unserer Website die Selbsteinstufungstests herunter (www.kvbl.ch unter Grundbildung und Nachholbildung) und lösen Sie diese als Standortbestimmung.

Schritt 3

Melden Sie sich für die Einstufungstests an. Einen aktuellen Anmeldetalon finden Sie ebenfalls auf unserer Website – oder fordern Sie ihn telefonisch an: 061 926 25 55, jeweils morgens.

Schritt 4

Dem Ergebnis entsprechend werden Sie – wenn erfolgreich – nach der Prüfung für das B- oder E-Profil vorgesehen. Sobald uns die Resultate vorliegen, informieren wir Sie.

Schritt 5

Danach stellen Sie beim Amt für Berufsbildung Ihres Wohnkantons ein Gesuch um Zulassung, wobei Sie das Resultat des Einstufungstests beilegen.

Schritt 6

Sobald Sie die Zulassung erhalten haben (provisorisch oder definitiv), können Sie sich für die schulische Ausbildung bei uns anmelden.



Die Stundentafel.

Mittwoch		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
	16.30–17.15	IKA	IKA	IKA	IKA
	17.20–18.05	IKA	IKA	IKA	IKA
	18.15–19.00	IKA	IKA	IKA	IKA
	19.10–19.55	FR / (TLB)	FR / (TLB)	FR / (TLB)	FR / (TLB)
	20.00–20.45	FR / (TLB)	FR / (TLB)	FR / (TLB)	FR / (TLB)

Donnerstag		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
	16.30–17.15	EN	EN	EN	EN
	17.20–18.05	EN	EN	EN	EN
	18.15–19.00	WG	WG	WG	WG
	19.10–19.55	WG	WG	WG	WG
	20.00–20.45	WG (TLB)	WG (TLB)	WG (TLB)	WG (TLB)

Samstag		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
	07.35–08.20	WG	WG	WG	WG
	08.25–09.10	WG	WG	WG	WG
	09.20–10.05	WG	WG	WG	WG
	10.20–11.05	DE	DE	DE	DE
	11.10–11.55	DE	DE	DE	DE
	12.05–12.50	(TLBE)	(TLBE)	(TLBE)	(TLBE)

- FR für E-Profil
- TLB/TLBE (spezifische Trainingslektionen für B- und/oder E-Profil in verschiedenen Fächern) auf Anfrage der TN in Absprache mit Lehrpersonen und Lehrgangsteiler

Bitte beachten Sie: Es handelt sich hier um einen Modell-Stundenplan; Änderungen sind möglich.

Während der gesamten Ausbildung (zweijährige Variante) nehmen Sie im E-Profil an rund 1100 Unterrichtslektionen teil. Im B-Profil sind es rund 950.

Qualifikationsverfahren und Abschlüsse.

Semestertests als Standortbestimmung

- Während des Semesters finden in jedem Fach Prüfungen statt. Diese dienen Ihnen als Standortbestimmung und zählen nicht zum Qualifikationsverfahren (QV, Schlussprüfungen).
- Jedes einzelne Fach (DE, W&G, IKA, EN, FR und die betriebliche Ausbildung) wird nach den Vorgaben des QV mit einer Schlussprüfung abgeschlossen.
- Details regeln die gültige Bildungsverordnung des Bundes und die davon abgeleiteten Reglemente. Mehr Informationen erhalten Sie während der Ausbildung.

Das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis

Wenn Sie das Qualifikationsverfahren in allen Fächern abgeschlossen haben (nach zwei oder drei Jahren) und die Promotionsbedingungen erfüllen, erhalten Sie das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis *Kauffrau/Kaufmann*.

Sprachdiplome

Während Ihrer Ausbildung erlangen Sie die international anerkannten Sprachdiplome BEC Preliminary (Business English Certificate) in Englisch sowie das DELF A2 (Diplôme d'Etudes en Langue Française) und DFP AFF B1 (Diplôme de Français Affaires B1) in Französisch.





Der betriebliche Teil.

Der praxisbezogene Teil der Nachholbildung erfolgt im Rahmen des sogenannten *betrieblichen Teils* des Qualifikationsverfahrens.

Nach den Richtlinien des SBFI (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation) gelten für Absolventinnen und Absolventen der Nachholbildung Kauffrau/Kaufmann EFZ die folgenden Bestimmungen

Bereich	Prüfungen
Berufspraxis schriftlich	Die schriftliche Branchenprüfung beinhaltet spezielle berufliche Situationen und Fälle, in der Regel Branche «Dienstleistung und Administration». Dauer: 90 Minuten
Berufspraxis mündlich	Die mündliche Branchenprüfung basiert auf dem erstellten Dossier (Ausbildungs- und Leistungsprofil) Dauer: 2 x 15 Minuten (Rollenspiel/Fachgespräch)

Zu Beginn jedes Ausbildungszyklus findet eine obligatorische Informationsveranstaltung der *Interessengemeinschaft Kaufmännische Grundbildung* (IGKG beider Basel) statt über die Ausbildung zum betrieblichen Teil. Wir geben Ihnen den genauen Termin frühzeitig bekannt.

Die Investitionen.

Falls Sie von Ihrem Wohnkanton die Zulassung und damit die nötige Kostensprache erhalten haben, können Sie sich bei uns anmelden.

Diese Anmeldung ist für Sie kostenlos. Wir werden aber, wenn Sie sich kurzfristig abmelden, eine Bearbeitungsgebühr erheben.

Pro Ausbildungssemester bezahlen Sie 170 Franken Materialgeld sowie – für die gesamte Ausbildung – rund 700 Franken für Lehrmittel, 410 Franken für die Französischzertifikate und 245 Franken für das Englischzertifikat.

Die Kosten für die betriebliche Ausbildung bei der IGKG beider Basel belaufen sich auf 420 Franken plus 50 Franken für das Lehrmittel. Wichtig: Die Rechnung der IGKG beider Basel erhalten Sie mindestens 30 Tage vor dem ersten Kursabend. Die Rechnung muss zwingend vor dem ersten Kursabend beglichen sein, damit Sie zum Kurs zugelassen werden.

Bitte beachten Sie zudem: Die Rechnung für die erste Semestergebühr erhalten Sie im August bei Ausbildungsbeginn. Sobald sie verschickt ist, müssen Sie den Rechnungsbetrag begleichen, auch wenn Sie sich danach noch abmelden. Eine Rückerstattung ist ausgeschlossen.



Auskunft und Information.

Kaufmännische Berufsfachschule

Obergestadeckplatz 21

4410 Liestal

Sekretariat Nachholbildung

Telefon 061 926 25 55

E-Mail nachholbildung@kvbl.ch

Website www.kvbl.ch

Das Sekretariat ist jeweils am Morgen geöffnet.

Wir führen regelmässig Informationsanlässe durch.

Die aktuellen Daten finden Sie unter www.kvbl.ch.





